

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Klebstoffe, Dichtungsstoffe
Aerosol**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---|--|
| Firmenname: | ASK Systemklebstoffe GmbH & Co KG. | |
| Straße: | Kalteiche-Ring 38 | |
| Ort: | D-35708 Haiger | |
| Telefon: | +49 (0) 2773 740 89-0 | Telefax: +49 (0) 2773 740 89-740 |
| E-Mail: | info@ask-klebstoffe.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Dr. Gans-Eichler Chemieberatung GmbH Raesfeldstr. 22 D-48149 Münster | e-mail: info@tge-consult.de Tel.: +49(0)251/394868-69 www.tge-consult.de |

1.4. Notrufnummer:

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz - Tel: +49 (6131) 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:
 Aerosole: Aerosol 1
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2
 Gefahrenhinweise:
 Extrem entzündbares Aerosol.
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Aceton; 2-Propanon; Propanon
 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan
 Methylacetat
 Toluol

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 2 von 17

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

| | |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P501 | Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|----------|---|--------------|------------------|-----------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 115-10-6 | Dimethylether | | | 25 - 40 % |
| | 204-065-8 | 603-019-00-8 | 01-2119472128-37 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | 5 - 20 % |
| | 200-662-2 | 606-001-00-8 | 01-2119471330-49 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan | | | 10-20 % |
| | 921-024-6 | | 01-2119475514-35 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 | | | |
| 79-20-9 | Methylacetat | | | < 3 % |
| | 201-185-2 | 607-021-00-X | 01-2119459211-47 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 108-88-3 | Toluol | | | < 3 % |
| | 203-625-9 | 601-021-00-3 | 01-2119471310-51 | |
| | Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H361d H315 H336 H373 H304 | | | |
| 110-54-3 | n-Hexan | | | < 3 % |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 3 von 17

| | | | | |
|------------|--|--------------|------------------|-------|
| | 203-777-6 | 601-037-00-0 | 01-2119480412-44 | |
| | Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411 | | | |
| 14726-36-4 | Zinkbis(dibenzylthiocarbamat) | | | < 1 % |
| | 238-778-0 | | | |
| | Aquatic Chronic 1; H410 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 4 von 17

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Kapitel 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Stoffe.

Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-25°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 5 von 17

8.1. Zu überwachende Parameter**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | | 2(I) | |
| 115-10-6 | Dimethylether | 1000 | 1900 | | 8(II) | |
| - | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C6-C8 Aliphaten | | 700 | | 2(II) | |
| 79-20-9 | Methylacetat | 200 | 610 | | 2 (I) | |
| 108-88-3 | Toluol | 50 | 190 | | 4(II) | |
| 110-54-3 | n-Hexan | 50 | 180 | | 8(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-----------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 80 mg/l | U | b |
| 110-54-3 | Hexan (n-Hexan) | 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexano n (nach Hydrolyse) | 5 mg/l | U | b |
| 108-88-3 | Toluol | o-Kresol (nach Hydrolyse) | 1,5 mg/l | U | b,c |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|----------|--|--------------------------------|----------------|------------|-------------------------|
| 115-10-6 | Dimethylether | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1894 mg/m ³ |
| | | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 471 mg/m ³ |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 186 mg/kg KG/d |
| | | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 2420 mg/m ³ |
| | | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1210 mg/m ³ |
| | | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 62 mg/kg KG/d |
| | | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 62 mg/kg KG/d |
| | | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 200 mg/m ³ |
| | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2 035 mg/m ³ |
| | | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 773 mg/kg KG/d |
| | | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 608 mg/m ³ |
| | | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| | | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 699 mg/kg KG/d |
| 79-20-9 | Methylacetat | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 610 mg/m ³ |
| | | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 305 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 6 von 17

| | | | |
|--------------------------------|-----------|------------|------------------------|
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 88 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 131 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 152 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 44 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 44 mg/kg KG/d |
| 108-88-3 | Toluol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 384 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 226 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 192 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 192 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 384 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 226 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 56,5 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 226 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 8,13 mg/kg KG/d |
| 110-54-3 | n-Hexan | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 75 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 16 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 5,3 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 4 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|------------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 115-10-6 | Dimethylether | |
| Süßwasser | | 0,155 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 1,549 mg/l |
| Meerwasser | | 0,016 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,681 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,069 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 160 mg/l |
| Boden | | 0,045 mg/kg |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | |
| Süßwasser | | 10,6 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 21 mg/l |
| Meerwasser | | 1,06 mg/l |
| Süßwassersediment | | 30,4 mg/kg |
| Meeressediment | | 3,04 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| Boden | | 29,5 mg/kg |
| 79-20-9 | Methylacetat | |
| Süßwasser | | 0,12 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 1,2 mg/l |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 7 von 17

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Meerwasser | 0,012 mg/l |
| Süßwassersediment | 0.128 mg/kg |
| Meeressediment | 0.0128 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 600 mg/l |
| Boden | 0,042 mg/kg |
| 108-88-3 | Toluol |
| Süßwasser | 0,68 mg/l |
| Süßwassersediment | 16,39 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 13,61 mg/l |
| Boden | 2,89 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk. (0,5 mm, Durchbruchzeit: >480 min)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >160 min

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 8 von 17

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|------------------|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol | |
| Farbe: | grün | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| pH-Wert: | | nicht bestimmt |

Zustandsänderungen

| | | |
|-------------------------------|--|----------------|
| Schmelzpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | -24(DME) °C |
| Sublimationstemperatur: | | nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt: | | nicht bestimmt |
| Pourpoint: | | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | | -41 °C |

Entzündlichkeit

| | | |
|------|--|----------------|
| Gas: | | nicht bestimmt |
|------|--|----------------|

Explosionsgefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

| | | |
|--------------------------|--|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | | 3,3 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | | 26,2 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | | nicht bestimmt |

Selbstentzündungstemperatur

| | | |
|------|--|--------|
| Gas: | | 226 °C |
|------|--|--------|

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

| | | |
|---------------------|--|-----------------------|
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | | 0,8 g/cm ³ |
| Schüttdichte: | | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | | nicht bestimmt |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

| | | |
|------------------------------|--|--------------------------|
| Dyn. Viskosität: | | nicht bestimmt |
| Kin. Viskosität: | | >20,5 mm ² /s |
| Auslaufzeit: | | nicht bestimmt |
| Dampfdichte: | | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | | nicht bestimmt |
| Lösemitteltrennprüfung: | | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt: | | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

| | | |
|-------------------|--|----------------|
| Festkörpergehalt: | | nicht bestimmt |
|-------------------|--|----------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 9 von 17

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|----------|--|---------------|-----------|------------|-----------------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 115-10-6 | Dimethylether | | | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 ppm | 164000 | Ratte | ECHA Dossier |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte | ECHA Dossier |
| | dermal | LD50 mg/kg | (>2000) | Kaninchen | ECHA Dossier |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 50,1 mg/l | Ratte | RTECS |
| | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte. | ECHA Dossier read across |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Kaninchen | ECHA Dossier read across |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | > 25,2 | Ratte. | ECHA Dossier OECD 403 |
| 79-20-9 | Methylacetat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte. | ECHA Dossier |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte. | ECHA Dossier |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | >49,2 | Kaninchen. | ECHA Dossier |
| 108-88-3 | Toluol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte | ECHA Dossier |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 10 von 17

| | | | | | | |
|------------|-------------------------------|---------------|--------|-----------|--------------|--|
| | dermal | LD50 mg/kg | >5000 | Kaninchen | ECHA Dossier | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | (28,1) | Ratte | ECHA Dossier | |
| 14726-36-4 | Zinkbis(dibenzylthiocarbamat) | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte. | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Kaninchen | ECHA Dossier | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

nicht sensibilisierend. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Dimethylether:

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: NOAEL = 4000 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier

In-vitro Mutagenität:

Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Karzinogenität:

Methode: (inhalativ) OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Spezies: Ratte; Testdauer: 2 Jahre

Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aceton:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 90d; Ergebnis: NOAEL = 4858 mg/kg ; Literaturhinweis: ECHA Dossier; In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study) ; Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 14d; Ergebnis: NOAEL = 11000 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan:

Subakute inhalative Toxizität:

Methode: -

Spezies: Ratte

Expositionsdauer: 3 d.

Ergebnis: NOAEC = 4200 mg/m3.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

n-Hexan:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay): positiv (mit Stoffwechselaktivierung). negativ (ohne Stoffwechselaktivierung).; OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test): positiv (ohne Stoffwechselaktivierung). ; Literaturhinweis: ECHA Dossier

In-vivo Mutagenität: Methode: - ; Spezies: Maus.; AllgK 121511: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier;

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study);

Spezies: Ratte Expositionsdauer: 20 d. Ergebnis: NOAEC = 704 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Methylacetat; Essigsäuremethylester:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Toluol:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test); Ergebnis:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 11 von 17

negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität: Methode: [inhalativ, OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)]; Spezies: Ratte ; Expositionsdauer: 2 Jahre ; Ergebnis: NOAEC = 4522 mg/m³; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study); Spezies: Ratte ; Ergebnis: NOAEC = 1875 mg/m³; Literaturhinweis: ECHA Dossier ; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: [inhalativ, EPA OTS 798.4350 (Inhalation Developmental Toxicity Screen)]; Spezies: Kaninchen; Expositionsdauer: 20d ; Ergebnis: NOEC = 2812 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aceton; 2-Propanon; Propanon; Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Dimethylether:

Chronische inhalative Toxizität: NOAEL = 47106 mg/m³ (Ratte)

OECD Guideline 452

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aceton:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 90d; Ergebnis: NOAEL = 4858 mg/kg ; Literaturhinweis: ECHA Dossier

n-Hexan:

Subchronische orale Toxizität: Methode:- ; Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 90 d. Ergebnis: NOAEL = 1135mg/kg ; Literaturhinweis: ECHA Dossier ; Subchronische inhalative Toxizität: Methode OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day); Spezies: Maus. Expositionsdauer: 90 d; Ergebnis: LOAEC = 500 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Methylacetat; Essigsäuremethylester:

Subakute inhalative Toxizität: Methode: OECD Guideline 412 (Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28/14-Day)

Spezies: Ratte Expositionsdauer: 28 d. Ergebnis: NOAEC = 350 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Toluol:

Subchronische orale Toxizität: Methode: EU Method B.26 (Sub-Chronic Oral Toxicity Test: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents);Spezies: Maus. ; Expositionsdauer: 90d;Ergebnis: NOEL = 625 mg/kg ; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Subchronische inhalative Toxizität: Methode: -; Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 1 Jahr ;Ergebnis: NOAEC = 1131 mg/m³; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|------------------------------|--------------------|-----------|-----------------------------|--------------|--------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 115-10-6 | Dimethylether | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 4100 mg/l | 96 h | Poecilia reticulata (Guppy) | ECHA Dossier | NEN 6504 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 154,917 mg/l | 96 h | green algae | ECHA Dossier | ECOSAR v1.00 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 4400 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | NEN6501 |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 5540 mg/l | 96 h | Onchorhynchus mykiss | ECHA Dossier | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 12 von 17

| | | | | | | | |
|--|-------------------------------|---------------|----------------------------|-------|---|--------------------|--------------------|
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 8800 | 48 h | Daphnia pulex | ECHA Dossier | |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan | | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 11,4 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 30 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 3 mg/l | 48 h | Daphnia magna | OECD 202 | |
| 79-20-9 | Methylacetat | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | >250 | 96 h | Danio rerio | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >120 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | >1000 | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Akute Bakterientoxizität | | (>5000 mg/l) | 0,5 h | Pseudomonas putida/Photobacterium phosphoreum | ECHA Dossier | |
| 108-88-3 | Toluol | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | (5,5) | 96 h | Oncorhynchus kisutch | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | (3,78) | 48 h | Ceriodaphnia dubia | ECHA Dossier | |
| | Akute Bakterientoxizität | | (134 mg/l) | 3 h | Chlorella vulgaris and Chlamydomonas angulosa | ECHA Dossier | |
| 110-54-3 | n-Hexan | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 2,5 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | Geiger et al. 1990 | |
| 14726-36-4 | Zinkbis(dibenzylthiocarbamat) | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | >10 mg/l | 96 h | Poecilia reticulata | ECHA Dossier | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | >100 | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | (0,74) | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Fischtoxizität | NOEC | 0,1 mg/l | 8 d | Danio rerio | ECHA Dossier | OECD Guideline 210 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | [>= 0,00169] Measured mg/l | 21 d | Daphnia magna | ECHA Dossier | OECD Guideline 201 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|----------|---|------|----|--------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 115-10-6 | Dimethylether | | | |
| | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E | 5% | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | |
| | OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C | 90% | 28 | ECHA Dossier |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 13 von 17

| | | | | |
|------------|--|------|----|--------------|
| | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | 98% | 28 | ECHA dossier |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 79-20-9 | Methylacetat | | | |
| | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E | >70 | 28 | ECHA Dossier |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 108-88-3 | Toluol | | | |
| | WoE | >60% | 28 | ECHA Dossier |
| | Biologisch abbaubar. | | | |
| 14726-36-4 | Zinkbis(dibenzylthiocarbamat) | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | 8% | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|--|---------|
| 115-10-6 | Dimethylether | 0,07 |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24 |
| | Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan | 2,89 |
| 79-20-9 | Methylacetat | 0,18 |
| 108-88-3 | Toluol | 2,73 |
| 110-54-3 | n-Hexan | 3,9 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|----------|-------------|-----|--------------------------|--------------|
| 108-88-3 | Toluol | 90 | Leuciscus idus melanotus | ECHA Dossier |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel Produktreste

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 14 von 17

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung


150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**


14.1. UN-Nummer: UN 3501
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Dimethylether)
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 8F
 Sondervorschriften: 274 659
 Begrenzte Menge (LQ): 0
 Freigestellte Menge: E0
 Beförderungskategorie: 2
 Gefahrnummer: 23
 Tunnelbeschränkungscode: B/D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 3501
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Dimethylether)
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 8F
 Sondervorschriften: 274 659
 Begrenzte Menge (LQ): 0
 Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 3501
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (dimethyl ether)
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 15 von 17

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: 274, 362
 Begrenzte Menge (LQ): 0
 Freigestellte Menge: E0
 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer:** UN 3501**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (dimethyl ether)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A1 A187
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Forbidden
 Passenger LQ: Forbidden
 Freigestellte Menge: E0
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: Forbidden
 IATA-Maximale Menge - Passenger: Forbidden
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 218
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 75 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Folgender Hinweis gilt für Verpackungen bis 1000 ml:
 Druckgaspackungen (Aerosolpackungen): UN 1950 , Klasse: 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Dimethylether

Eintrag 48: Toluol

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU max. 100 % (berechnet)
(VOC):

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 16 von 17

| | |
|--|--------------------------|
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | max. 800 g/l (berechnet) |
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE |
| Zusätzliche Angaben: | E2 |

Zusätzliche Hinweise

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 40, 48 (> 0,1% Toluol. : Nur für gewerbliche Verbraucher.)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nationale Vorschriften

| | |
|-------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Technische Anleitung Luft I: | 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m \geq 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m ³ |
| Anteil: | >40% |
| Technische Anleitung Luft II: | 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m \geq 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m ³ |
| Anteil: | < 6 % |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 - deutlich wassergefährdend |
| Status: | Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Dimethylether

Aceton; 2-Propanon; Propanon

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

Methylacetat

Toluol

n-Hexan

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1.00; Neuerstellung: 13.10.2016

Rev. 2.00, Änderungen in Kapitel: 2,3,4, 6,7,8,10, 11,12,13, 14;15,16; 17.04.2019

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray® DS ISO400 (Canister)

Überarbeitet am: 17.04.2019

Materialnummer:

Seite 17 von 17

N/A: not applicable

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC: substance of very high concern

TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe

TSCA: Toxic Substances Control Act

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Eye Irrit. 2; H319 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| STOT SE 3; H336 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten. und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)